

Herren Kreisliga Gr. 1

TuS 1912 Weißenborn : TSG Fürstehagen 1901 II
Donnerstag, 09.11.2023, 20:00 Uhr

Weck in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für die TSG Fürstehagen 1901 II im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 1 beim TuS 1912 Weißenborn endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TuS 1912 Weißenborn, als auch für die TSG Fürstehagen 1901 II am Donnerstagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Marco Weck, der seine Spiele allesamt gewann. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Tobias Wille, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf holte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Pfister / Schneider verloren ihre Partie gegen Weck / Kiem unterm Strich recht eindeutig in drei Sätzen. Ein hartes Stück Arbeit hatten anschließend Schneider / Mäder bei ihrem 3:2 gegen Wille / Oeste zu verrichten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Patrick Schneider gelang es, Florian Kiem im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Bodo Pfister beim 2:3 gegen Marco Weck. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Pfister dennoch im 5. Satz. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Gerd Mäder und Marc Oeste die Schläger kreuzten. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Klaus Schneider gegen Tobias Wille, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS 1912 Weißenborn und der TSG Fürstehagen 1901 II. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Patrick Schneider bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Marco Weck. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Schneider damit auf 4, während er bislang 8 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Keine Chancen hatte Bodo Pfister beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Florian Kiem, so dass Kiem seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Gerd Mäder und Tobias Wille aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TuS 1912 Weißenborn 3 Punkte, TSG Fürstehagen 1901 II 6 Punkte. Einen Erfolg verpasste anschließend Klaus Schneider beim 6:11, 11:7, 7:11, 13:15 gegen Marc Oeste. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TuS 1912 Weißenborn am 09.12.2023 gegen den TTV Dudenrode um Wiedergutmachung, während die Gäste am 17.11.2023 gegen den TTV Dudenrode versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TuS 1912 Weißenborn

Doppel: Pfister / Schneider 0:1, Schneider / Mäder 1:0

Einzel: P. Schneider 1:1, B. Pfister 0:2, G. Mäder 1:1, K. Schneider 0:2

TSG Fürstehagen 1901 II

Doppel: Weck / Kiem 1:0, Wille / Oeste 0:1

Einzel: M. Weck 2:0, F. Kiem 1:1, T. Wille 2:0, M. Oeste 1:1